

## Landesstipendien Sachsen + Niedersachsen (ZI Muenchen)

(1)

Stipendium des Freistaates Sachsen am Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Am Münchner Zentralinstitut ist ab 01. September 2004 die Stipendiatenstelle des Freistaates Sachsen wieder zu besetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens mit dem Ziel der Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Aktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber sollten an einer sächsischen Universität einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss im Fach Kunstgeschichte absolviert haben.

Das Stipendium bemisst sich nach der Sächsischen Landesstipendienverordnung. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Mittelzuweisung im Haushalt 2004. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und einer maximal vierseitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 19. Juni 2004 erbeten an:

Studentenwerk Dresden  
Amt für Ausbildungsförderung  
Frau Wiegratz  
Fritz-Löffler-Straße 18  
01069 Dresden

---

(2)

Stipendium des Landes Niedersachsen am Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist ab 1. November 2004 die Stipendiatenstelle des Landes Niedersachsen wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Eine aktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Niedersachsen ansässig sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben. Das Stipendium ist mit EUR

1.083,-/Monat dotiert. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und einer maximal 4seitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 19. Juni 2004 erbeten an den Vertrauensdozenten des Landes Niedersachsen

Herrn Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke  
per Adresse: Zentralinstitut für Kunstgeschichte  
Meiserstraße 10, 80333 München

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums trifft das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

--

Quellennachweis:

STIP: Landesstipendien Sachsen + Niedersachsen (ZI Muenchen). In: ArtHist.net, 12.04.2004. Letzter Zugriff 10.02.2025. <<https://arthist.net/archive/26354>>.